

# Die 24 Stunden U-Bahn und was man darüber wissen sollte

Im Februar wird in Wien darüber abgestimmt, ob Wien eine „24 Stunden U-Bahn“ bekommen soll. Als **Nachteile** werden dabei **nur die Kosten** und die Tatsache, dass es **an Wochenenden** (während des Nacht-U-Bahn-Betriebs) ein „**anderes**“ **Nachtbusnetz** geben müsste als unter der Woche, genannt. Dabei wird aber **verschwiegen**, dass mit Einführung einer Nacht-U-Bahn **alle Streckenteile von Nachtbuslinien, die parallel zur U-Bahn verlaufen, gestrichen** würden, wobei die als Ersatz dafür angebotene U-Bahn aber voraussichtlich **in wesentlich schlechteren Intervallen** verkehren würde und man außerdem – bei **extra langen Wartezeiten** – **wesentlich mehr umsteigen** müsste!

## Die geplanten Verschlechterungen im Detail:

### ( :- ) Intervall 30 Minuten statt 15 Minuten:

Die „24 Stunden U-Bahn“ würde voraussichtlich nach 24:00 **nur alle 30(!) Minuten** fahren!

Die **derzeitigen Nachtbusse** fahren hingegen entlang sogut wie aller Strecken, wo tagsüber U-Bahn-Linien sind, in den Nächten vor Sa., So., Feiertagen **alle 15 Minuten!**

Mit Einführung der „24-Stunden-U-Bahn“ würden die Nachtbuslinien dort, wo sie auf die U-Bahn treffen, **gekappt**, um zu vermeiden, dass dieselben Strecken von U-Bahn **und** Bus bedient werden.

Das bedeutet eine **Verschlechterung** des Intervalls von 15 auf 30 Minuten!

### ( :- ) Mehr Umsteigen - mit bis zu 30 Minuten Wartezeit:

Durch das oben beschriebene Kappen der Nachtbuslinien müsste man außerdem **mehr Umsteigen** - und das bei 30-Minuten-Intervallen, d. h. bei jedem Umsteigen (bis zu) 30 Minuten warten!

### ( :- ) Streichung von Haltestellen:

Die Nachtbuslinien haben dort, wo sie parallel zur U-Bahn fahren, zusätzlich Haltestellen **zwischen** den U-Bahn-Stationen. Diese Haltestellen würden **ersatzlos** wegfallen, was **längere Fußmärsche** bedeuten würde!

## Alternativen – besser und kostengünstiger:

### ( :- ) Intervall-Verdichtung auf 5 bis 10 Minuten:

Um **genausoviel Geld**, wie die Alle-30-Minuten-Nacht-U-Bahn kostet, könnte man **alle** derzeit bestehenden Nachtbuslinien im 10-Minuten-Intervall betreiben! Da auf den meisten Strecken, wo U-Bahnen fahren, **2** Nachtbuslinien verkehren, würde das für diese Strecken sogar ein **5-Minuten-Intervall** bedeuten!

### ( :- ) Größeres und dichteres NachtBUS-Netz:

Mit **einem Bruchteil der Kosten** der Nacht-U-Bahn könnte man durch **neue Linien** sowie durch **Verlängerung** bestehender Linien das bestehende Nachtbusnetz attraktiver gestalten: Neue Gebiete innerhalb von Wien werden an den Nachtverkehr angebunden, **Fußwege** zur nächsten Linie **werden kürzer!**

### ( :- ) Schnellere NachtBUSSE:

Da es in der Nacht kaum Verkehrsstaus gibt, sind die **Nachtbusse kaum langsamer** als U-Bahn-Züge; Durch vergleichsweise einfache Maßnahmen wie **Optimierung von Ampelschaltungen** könnten die Nachtbusse aber sogar noch schneller unterwegs sein, als sie es derzeit schon sind!

## Aus diesen Gründen:

### ( :- ) Beibehaltung und Verbesserung der bestehenden Nachtbuslinien!

### ( :- ) KEIN Auseinanderreißen des bewährten Nachtbusnetzes wegen einer alle halben Stunden fahrenden U-Bahn!